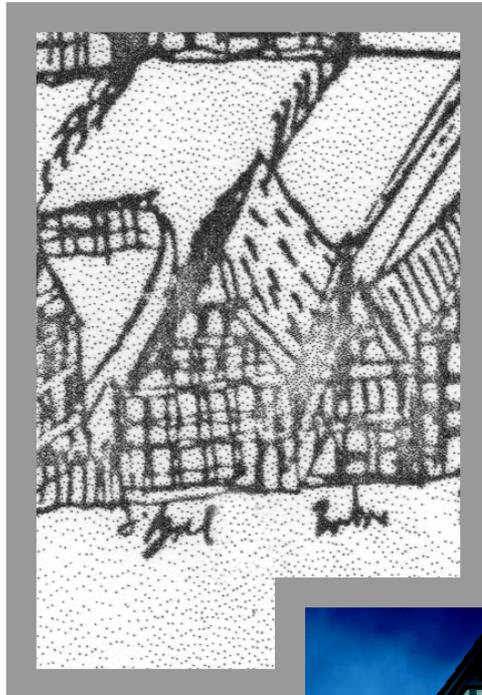


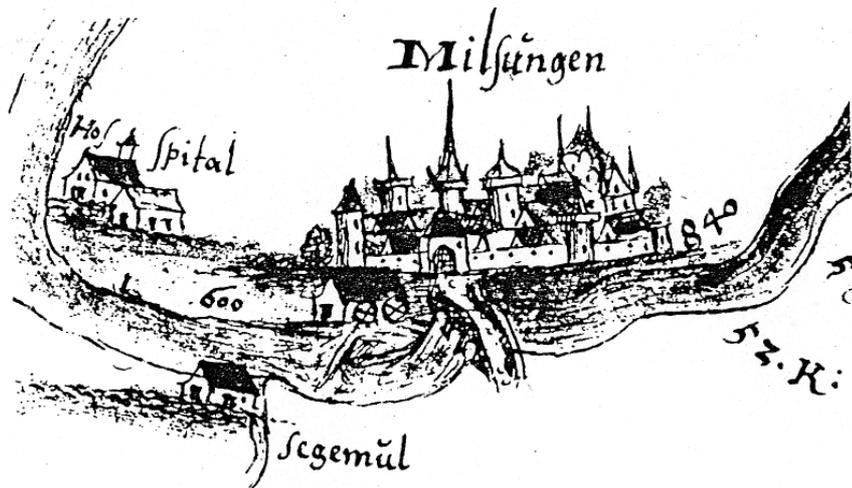
DIE GESCHICHTE DES HAUSES KASSELER STR. 28

(UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG SEINER JÜDISCHEN VERGANGENHEIT)

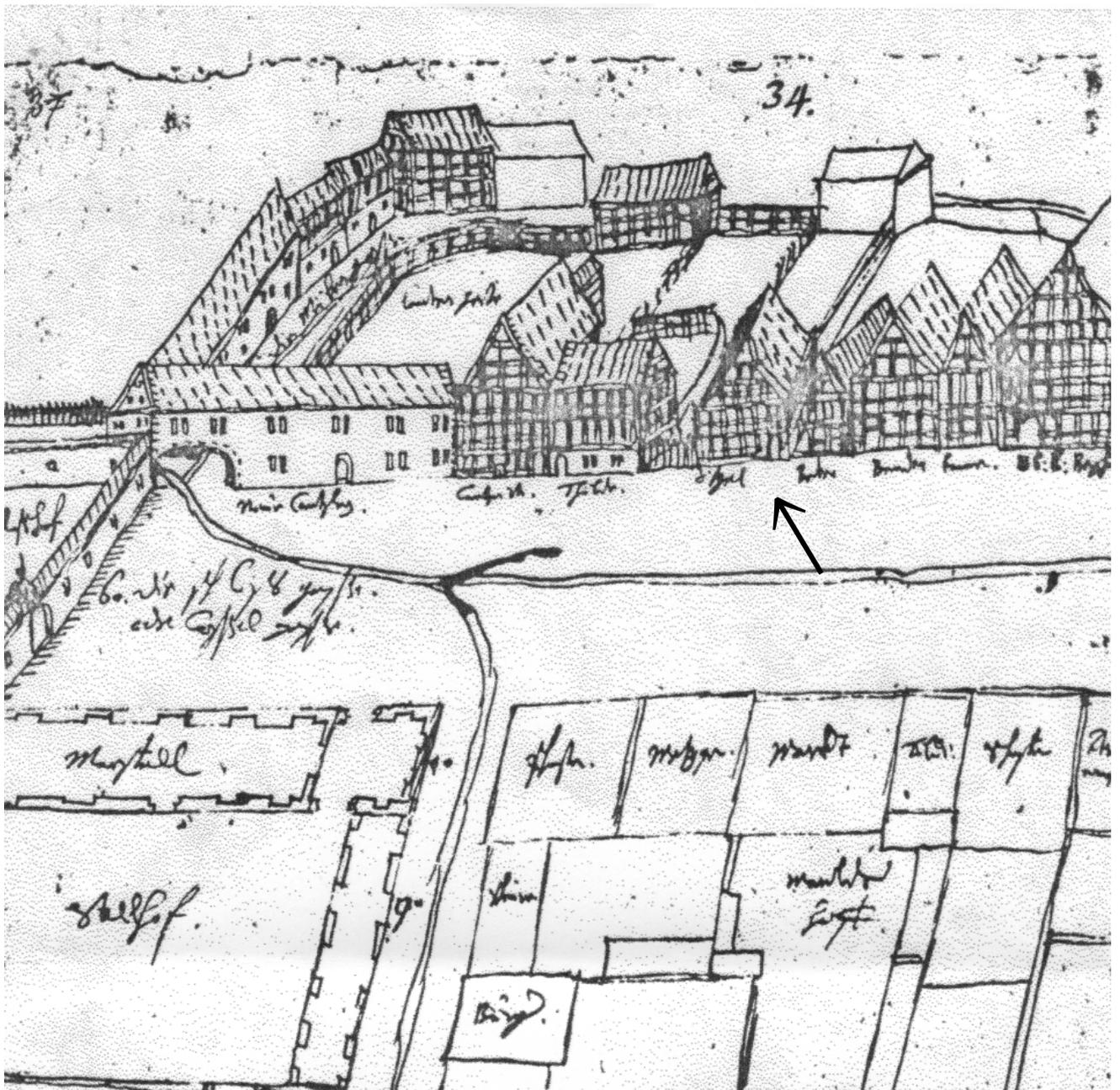
EINE DARSTELLUNG IN DOKUMENTEN UND BILDERN



MELSUNGEN, SEPTEMBER 2001



EINE DER ÄLTESTEN ANSICHTEN VON „MILSUNGEN“ (BLICK VOM HEUTIGEN HUBERG).



1630 WIRD DAS HAUS ERSTMALS IN EINER HANDZEICHNUNG VON LANDGRAF MORITZ ABGEBILDET. AUF DEM HISTORISCHEN BLATT SIND NICHT NUR GEDANKENSPIELE, SONDERN AUCH ANSICHTEN, GRUNDRISSSE UND EIGENTUMSVERHÄLTNISSE DER „CASSELER GASSE“ ZU PAPIER GEBRACHT. DIE SKIZZE ZEIGT INSGESAMT DEN SCHLOSSHOF MIT MARSTALL UND REICHT VOM HEUTIGEN EISFELD BIS ZUR STADTMAUER.

Haupt- Nummer	Namen der Familien	Eingetragene		Abgeh. (ausgew.)		Anmerkungen
		Männl. Anzahl	Weibl. Anzahl	Männl. Anzahl	Weibl. Anzahl	
315	Georg Röhre	3	2			

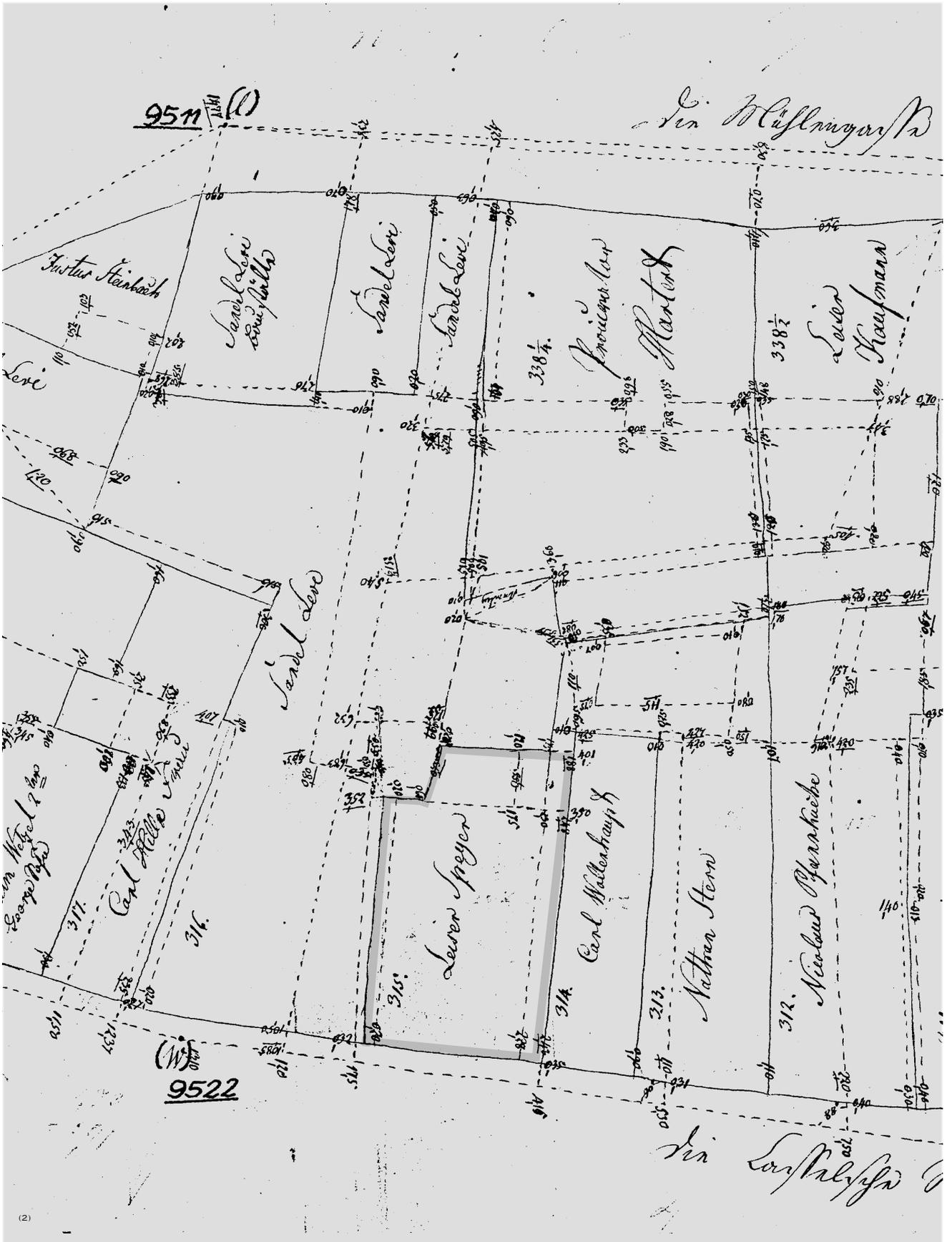
IM HISTORISCHEN EINWOHNERVERZEICHNIS VON MELSUNGEN AUS DEM JAHRE 1817 WIRD MIT **GEORG RÖHRSCHEID** ERSTMALS EIN BESITZER DES HAUSES EINGETRAGEN. DAMALS TRUG ES DIE HAUSNUMMER 315.

163	305	1.	Manus Speier		70	Jüdisch	
164		2.	Kinden i. Manus Speier		33		2
165	315	1.	Ludwig Gegel	Ludwig Gegel	46	Reformirte	
166		2.	Kinden i. Lienu		12		
167		3.	Georg		4		4
168		4.	Melchior Speier	Melchior	48		
169	315	1.	Weber	Weber	38	38	1

1842 BEGANN DIE FAST HUNDERTJÄHRIGE JÜDISCHE GESCHICHTE DES HAUSES.
 DER LEDERHÄNDLER **LEISER SPEIER**, GEB. 1813, SOHN DES AUS HANNOVER ZUGEZOGENEN MANUS SPEIER, ERWARB DAS HAUS.
 ALS MIETER WOHNTE MIT IM HAUS:
 DER REFORMIRTE LUDWIG GEGEL, ERSTER LANDVERMESSER VON MELSUNGENS INNENSTADT MIT SEINEN KINDERN LIENA UND GEORGE UND DER EVANGELISCHE FORSTLEHRER WEBER MIT SEINER HAUSHÄLTERIN WILHELMINE KLEPPER.

48	1851 Aug 12	Leiser Speier zu Melsung - Mann geb. alt 38 J. alt 20 J. alt 20 J. alt 20 J.	Delza Levy geb. alt 18 J. alt 18 J. alt 18 J. alt 18 J.
<p>Heiratung Melsung am 12. Aug 1851</p> <p>Leiser Speier Nathan Speier Manu Speier</p>			

AM 12. AUGUST 1851 HEIRATETE LEISER SPEIER DIE 1831 IN RÖHRENFURTH GEBORENE DELZA LEVY.



43 JAHRE LEBTEN LEISER UND DELZA SPEIER IN DEM STÄTTLICHEN FACHWERKHAUS. DIE STALLUNGEN IM HOFRAUM DES WOHNSHAUSES WURDEN ALS LAGERRAUM FÜR DEN FLORIERENDEN LEDERHANDEL GENUTZT. IN DER ERSTEN KATASTERZEICHNUNG DES MELSUNGER LANDVERMESSERS LUDWIG GEGEL VOM 18. AUGUST 1842 WURDE ES ALS NR. 315 DER „CASSELSCHEN STRASSE“ EINGETRAGEN.

INSGESAMT ZEHN KINDER KAMEN IM SCHUTZ DES HAUSES AUF DIE WELT. DIE KLEINE LEA WURDE TOT GEBOREN UND DER ERSTE SOHN MANUS STARB SCHON ALS BABY. VON DEM 1864 GEBORENEN NATHAN (SALLY) SPEIER WEISS MAN, DASS ER 1930 MIT EINER LIEFERUNG LEDERHÄUTEN AUF DER SCHULTER VOR SCHWARZENBERG VOM ZUG ÜBERFAHREN WURDE.

DIE GRUNDBUCHAUSZÜGE VOM 16. FEBRUAR 1885 WEISEN FÄLLIGE GEBÄUDE- UND GRUNDSTEUERN VON LEISER SPEIER AUS.

Gebäudesteuerverwaltung.

Kreis *Melsungen* Katasteramt *Melsungen*

Auszug

aus der

Gebäudesteuerrolle

des

Gemeinde-Bezirks *Melsungen*

enthaltend

unter Nr. *319* der Gebäudesteuerrolle eingetragenen Gebäude

von

Speier Leiser, Manns Hof, Gumbelmann

zu

Melsungen

Ausgefertigt auf Ansuchen des *Speier Leiser* zum Zwecke

Bezeichnung der Gebäude.											
Nummer der Gebäudesteuerrolle	Vertikale oder ortsbändige Bezeichnung der Beigung	Bezeichnung nach dem Grundbuch	Bezeichnung der Beigung und Größe der Vorräume, Gebäudeflächen und Hausgärten nach der Grundsteuerrolle			Ordnung der Gebäude und Bezeichnung der Vorräume und Hausgärten		Subjektiver Wert	Steuerklasse	Jahresbetrag der Gebäudesteuer	
			Art.	Flächeninhalt	Def. Nr.	Litr.	in 4 qst.			in 10 ct.	
<i>319</i>	<i>Speier Leiser</i>	<i>Speier Leiser</i>	<i>345</i>	<i>120</i>	<i>130</i>	<i>a</i>	<i>Speier Leiser</i>	<i>120</i>	<i>130</i>	<i>1440</i>	<i>1440</i>

In Worten *Speier Leiser, Manns Hof, Gumbelmann* Markt Ruhungswert und *Speier Leiser* Pfennig Gebäudesteuer. *Melsungen*, den *16* Februar *85*

Ausgefertigt mit der Bescheinigung, daß der gegenwärtige Auszug den vollständigen, unter No. *319* der Gebäudesteuerrolle nachgewiesenen neuesten Bestand enthält und Veränderungen desselben im Wege der Fortschreibung bis heute nicht stattgefunden haben.

Königliches Katasteramt.
Blöcker

Grundsteuer-Verwaltung.

Kreis *Melsungen* Katasteramt *Melsungen*

Auszug

aus der

Grundsteuermutterrolle

des

Gemeindebezirks *Melsungen*

mit Angabe der identischen Bezeichnung nach der alten Karte

enthaltend

Speier

unter Artikel Nr. *345* eingetragenen Grundgüter

von

Speier Leiser, Manns Hof, Gumbelmann

zu

Melsungen

Ausgefertigt auf Ansuchen des *Speier Leiser* zum Zwecke des Auftrages auf Verichtigung des Grundbuches.

Schätzpreisbetrag *Mark 50 Pf.*

Nr. *311* des Gebühren-Registers.

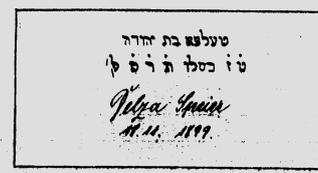
In Worten *Speier Leiser* Hektar *Speier Leiser* Ar *Speier Leiser* Quadratmeter Flächeninhalt mit *Speier Leiser* Thaler *Speier Leiser* Hunderstel Reinertrag und *Speier Leiser* Markt *Speier Leiser* Pfennig Grundsteuer.

Melsungen, den *16* Februar *85*

Ausgefertigt mit der Bescheinigung, daß der gegenwärtige Auszug den vollständigen in der Grundsteuermutterrolle nachgewiesenen neuesten Bestand des Artikels Nr. *345* enthält und Veränderungen desselben im Wege der Fortschreibung bis heute nicht stattgefunden haben.

Königliches Katasteramt.
Blöcker

LEISER SPEIER STARB AM 19. MAI 1885. ER WURDE, EBENSO WIE SPÄTER SEINE FRAU, AUF DEM JÜDISCHEN FRIEDHOF VOR DEN TOREN VON MELSUNGEN BEGRABEN.



DIE ÜBERSETZUNG DES HEBRÄISCHEN TEXTES DES JÜDISCHEN STERBEREGISTERS LAUTET:
 „ELEISER, SOHN VON MENACHEM-MOSES, GESTORBEN 1885“ UND „TELZA, TOCHTER VON
 JEHUDA, GESTORBEN 1899“ (3)



DAS HAUS KASSELER STRASSE 28 ZU ISAAK SPEIERS ZEITEN.

Ich, der Unterzeichnete, bezeugen, wärend;
 1. der Erbverpächter Manuël Speier
 mit Genossen
 2. der Committ. Markus Speier
 mit Genossen
 3. der Committ. Joseph Speier mit
 Melsungen
 4. Mykol Speier gen. zeitungslos
 die Saart. Rath. sind geprüft
 ergriffen findend, nebst dem Comitt. dem
 Erbverpächter Isak Speier mit Melsungen
 Generalvollmacht, mit in allem Vermögen,
 nebst dem zu verwalten, sein Güter,
 nebst dem, das Isak Speier
 zu Melsungen geprüften Immobilien
 sowohl, als die befristete für zu sein,
 nebst dem, die Eintrags mit dem
 nebst dem, die Eintrags mit dem
 zu sein, und davon zu sein, die

LEISER SPEIERS SÖHNE MANUS, MARKUS, JOSEPH UND MOSES ERTEILEN IHREM JÜNGSTEN BRUDER, DEM 1856 GEBORENEN ISAAK (ITZIG) SPEIER AM 19. JUNI 1886 GENERALVOLLMACHT ÜBER DIE NUTZUNG DES HAUSES UND DER VÄTERLICHEN LEDERWARENFIRMA.

1903 WURDE ISAAK SPEIER DANN ENDGÜLTIG ALS NÄCHSTER EIGENTÜMER EINGETRAGEN. SEINE EHE-FRAU WAR DIE 1873 IN MELSUNGEN GEBORENE FLORA SPEIER, TOCHTER VON LEISER ABT UND SETTCHEN WERTHEIM. AM 26.10.1905 WURDE IHR GEMEINSAMER SOHN LEO GEBOREN.

Der Geburt		Der Geborenen	
Jahr.	Monat.	Tag.	Geschlecht.
1873	Dezember	24	weiblich
<p>geboren in Melsungen am 24. Dec. 1873.</p> <p>Flora</p> <p>Dr. Johann Lehrer 12. Okt.</p>			
1873	Januar	21	männlich
<p>(eingetragen)</p> <p>geboren in Melsungen am 21. Jan. 1873.</p> <p>Abraham</p> <p>Dr. Johann Lehrer 1. Okt.</p>			
1874	Februar	29	männlich
<p>geboren in Melsungen am 29. Febr. 1874.</p> <p>Isaac</p> <p>Dr. Johann Lehrer 1. Okt.</p>			

Vor- und Zunamen, auch Stand				Bemerkungen.
der ehelichen Vaters.	der ehelichen Mutter.	der außerehelichen Mutter.	des außerehelichen Vaters, falls hier in die Eintragung seines Namens einwilligt, oder dessen Buerchtum durch richterliches Urtheil erklärt ist.	
Leiser Abt	Settchen Wertheim			D. Gemeinde-Melisse Kugler
Abraham	Sara geb. Goldberg			D. Gemeinde-Melisse Kugler
Isaac Kaufmann	Sara geb. Kaufmann			D. Gemeinde-Melisse Kugler

(4)



ISAAK SPEIER STIRBT AM 11. MAI 1925. SEIN GRABSTEIN STEHT NOCH HEUTE AUF DEM JÜDISCHEN FRIEDHOF VON MELSUNGEN. HIER LAUTET DIE HEBRÄISCHE ÜBERSETZUNG: „ITZEHAK, SOHN VON ELEISER, GESTORBEN 1925“

14/25
-1-

Erbschein Kanzleifreies
Amtsgericht

Das am 1. Mai 1925 in Walsungen
geborene, zuletzt in Walsungen
wohnhaft gewesene
Flora geb. Speier

ist

1. von seiner Ehefrau Flora geb. Abt zu Walsungen

2.

... berechtigt worden.

Walsungen am 6. Juli 1925

Amtsgericht.
v. Wilmar

Ausgefertigt für die Witwe Flora Speier
geb. Abt zu Walsungen

Walsungen, den 8. Juli 1925

Heinrich Stolte Notar

Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

ALS ALLEINERBIN SEINES VERMÖGENS WURDE
AM 4. JUNI 1927 SEINE FRAU FLORA SPEIER
EINGETRAGEN.

An
das Amtsgericht
Walsungen

Zu den Grundakten Walsungen Bd. 18 Art. 665 beantrage ich
auf Grund des vom angegangenen Gericht am 6. Juli 1925
ausgefertigten Erbscheins - VI 12/25 - hinter meinem
verstorbenen Ehemann, Lederhändler Isaac Speier
aus Walsungen, mich als Eigentümerin des auf den Namen
des Erblassers eingetragenen Grundstückes einzutragen.

Walsungen, den 4. Juni 1927.

Flora Speier geb. Abt

Wert: 12034 RM
Haus = 10800 RM Garten
2 RM X 717 qm = 1434
nach Angabe des Kata-
steramtes.

Geb. §§ 5, 9 N.G.O §§ 32
37 Pr.G.K.G. = 20 RM

No 161 des Notariatsregisters 1927.

Die vorstehende Namensunterschrift
der Witwe des Lederhändlers Isaac Speier
Flora geb. Abt zu Walsungen, wird
hiermit beglaubigt.

Walsungen, den 4. Juni 1927.

Heinrich Stolte
Notar.

162 des Notariatsregisters 1927.

Als erste Ausfertigung stempelfrei. Zur Urschrift ist
ein Landesstempel nicht verwendet worden.

Walsungen, den 4. Juni 1927.

Heinrich Stolte
Notar.

Walsungen, den 4. Juni 1927.

Vor mir, dem Notar Heinrich Stolte zu Walsungen, erschie-
nen, von Person bekannt:

1. die Witwe des Lederhändlers Isaac Speier, Flora geb. Abt,
2. deren Sohn, Leo Speier Kaufmann, beide zu Walsungen
wohnhaft.

Dieselben ersuchten mich um die nachstehende Beurkundung
und erklärten:

Wir sind darüber einig, dass das Eigentum an dem im
Grundbuch von Walsungen Band 18 Art. 665 in Abt. I unter
Nr. 9 eingetragenen Grundstück:

Kartenblatt 7 Parz. 128 Kasselerstrasse, Haus 315,
Wohnhaus mit absonderlichem Ziegenstall und Hofraum, 1,32 ar
gross, auf den Erschienenen zu 2 übergehen soll.

Ich, die Erschienenen zu 1, bewillige, dass der Erschienenen
zu 2 als Eigentümer dieses Grundstücks in das Grundbuch
eingetragen wird.

Ich, der Erschienenen zu 2, beantrage die Eintragung der
Eigentumsänderung in das Grundbuch.

-inen dieser Auflassung zugrunde liegenden Vertrag haben
wir nicht geschlossen. Die Auflassung erfolgt vielmehr
auf Grund des gemeinschaftlichen Testaments der Eheleute
Isaac Speier.

Die Erschienenen zu 2 versichert, dass das aufgelassene
Grundstück nicht zur Industriebelastung herangezogen ist.

MIT DEM ANTRITT DES ERBES
ÜBERTRUG SIE IHREM SOHN
LEO SPEIER HAUS UND FIRMA
IN DER KASSELER STRASSE 28.

DER WERT DES HAUSES BETRUG NACH ANGABEN DES KATASTERAMTES ZU DIESEM ZEITPUNKT 10.600 REICHSMARK. LEO SPEIER BEANTRAGTE SOGLEICH EINE HYPOTHEK VON 10.000 REICHSMARK.

No. 133 des Notariatsregisters 1927.

Als erste Ausfertigung stempelfrei. Zur Urschrift ist ein Landesstempel nicht verwendet worden.

Melsungen, den 4. Juni 1927.

Notar.

Vor mir, dem Notar Heinrich Stolte zu Melsungen, erschienen, von Person bekannt Kaufmann Leo Speier aus Melsungen welcher mich um die nachfolgende Beurkundung ersuchte und erklärte:

Ich stehe mit der Dresdener Bank, Filiale Kassel zu Kassel, Zweigniederlassung unter der Firma Dresdener Bank zu Dresden bestehenden Aktiengesellschaft in Geschäftsverbindung. Wegen aller für die Dresdener Bank aus unserer Geschäftsverbindung gegen mich bereits entstandenen oder künftig entstehender Ansprüche bestimme ich als zu einem Höchstbetrage von 10.000 - in Wort zehntausend - Reichsmark an meinem im Grundbuch von Melsungen Band 50 Blatt 1734 eingetragenen Grundstück Hypothek und bewillige und beantrage die Eintragung dieser Höchstbetragshypothek im Grundbuch. Die Kosten übernehme ich.

Das Protokoll ist dem Erschienenen vorgelesen, von ihm genehmigt und eigenhändig wie folgt unterschrieben.

ges. Leo Speier
ges. Heinrich Stolte

Wert: 10.000 RM
Geo. § 5 u. G. O. §§ 32, 37 Pr. G. K. O. 16,00 RM
ges. Stolte, Notar.

L. Speier, Melsungen 9
Fachsprecher Nr. 35 **Federhandlung** Gegründet 1836
Adressen: Städtische Sparkasse, Melsungen / Dresdener Bank, Filiale Kassel / Postfachkonto: Frankfurt am Main Nr. 3021

Melsungen, den 10. Januar 1929

AMTSGERICHT
MELSUNGEN
Eing. 10 JAN. 1929
Anl.

Wir bitten um Befreiung von Grundsteuerzinsen und zwar für die Grundstücke Kantstraße 118 u. Schloßstraße 477.

Bl. 1734
1771

Handwritten notes and signatures are present throughout the document.

ANSCHLIESSEND VERPFÄNDETE ER NOCH DEN BETRAG VON 13.000 REICHSMARK DER STÄDTISCHEN SPARKASSE MELSUNGEN. AUS EINER GRUNDBUCHABSCHRIFT VOM 10. JANUAR 1929 GEHT HERVOR, DASS SEINE MUTTER, DIE WITWE FLORA SPEIER, MITHAFTERIN WAR.

SIE WOHNTE ZU DIESER ZEIT IN DER SCHLOSSSTRASSE 477, ECKE KASSELER STRASSE.



DAS FAMILIENBILD ZEIGT SIE AUF DEM BALKON IHRES HAUSES.

OB DIE JAHRELANGEN FINANZIELLEN ENGPÄSSE VON LEO SPEIER EINE SPÄTFOLGE DER INFLATION ODER SEINES ETWAS LOCKEREN LEBENSWANDELS WAREN, TRIFFT AUF WIDERSPRÜCHLICHE AUSSAGEN HEUTE NOCH LEBENDER ZEITZEUGEN.
 AM 15. SEPTEMBER 1931 WURDE EINE ZWANGSVOLLSTRECKUNG ERWIRKT.

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben

Verkündet am 15. September 1931
 (g.3.) *W. Müller, Referent*
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Geschäftsnummer:
 6 260/31-5-

Am Namen des Volkes!

Anerkenntnis — Versäumnis — Urteil.

In Sachen des *Verpfändungsvertrags zu Melsungen, v. J. m. b. J.*
in Melsungen

Klägerin

— Prozeßbevollmächtigte : Rechtsanwältin
 gegen den *Kaufmann Leo Speier in Melsungen*

Beflagte —

— Prozeßbevollmächtigte : Rechtsanwalt
 wegen *Fristsetzung*
 hat das Amtsgericht *Melsungen*
 durch den *Amtsgerichtspräsidenten Dr. Krumm*
 für Recht erkannt:

Der Beflagte ist verurteilt, am 15. September 1931
anlässlich der Zwangsversteigerung des Grundstücks 1931 parzell. 2. - P. 122.
Zwangsvollstreckung zu leisten.

Die Kosten des Rechtsstreits werden dem *Beckmann* aufgelegt.
 Dieses Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
 (g.3.) *Dr. Krumm*

Die zu erstattenden Kosten werden auf *44 RM* — festgesetzt.
 (L. d.) *Melsungen*, den 16. September 1931
 (g.3.) *W. Müller, Justizsekretär*
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Ausgefertigt
 (L. d.) *Jug. Günster, Justizsekretär*
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Vorstehende Ausfertigung wird dem Kläger — zum Zwecke der Zwangsvollstreckung — erteilt.
 (L. d.) *Melsungen*, den 16. September 1931
 (L. d.) *Jug. Günster, Justizsekretär*
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Z. P. 14 a. Ausfertigung eines Anerkenntnis oder Versäumnisurteils gegen den Beflagten (§ 313 Abs. 3, § 317 Abs. 4, §§ 307, 331, 696 Abs. 4, § 708 Nr. 1 und 3, § 725 P.D.). — Amtsgericht.

Druck des H. Dittmann & Co., Köln. [1463]

DIE STÄDTISCHE SPARKASSE LIESS AM 25. AUGUST 1932 EINE VERPFÄNDUNG IN DAS GRUNDBUCH EINTRAGEN.

Städtische Sparkasse Melsungen

SICHERERE GELDANSTALT UNTER HAFTUNG DER STADT MELSDUNGEN

Gegründet im Jahre 1838

Volksbankkonto Frankfurt 12861
 onto bei der Direktion der Landesbank Kassel
 Reichsbank-Giro-Konto Kassel
 Fernruf 78

Melsungen, den 25. August 1932

An das
 Amtsgericht
 hier

*früher 26/8. 22.
 10 Mr 5 Min.
 H i e r . 2. Aug. 1932*

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Grundschuldbrief über RM 13000.-- nebst dazu gehöriger Verpfändungserklärung mit der Bitte die Eintragung dieser Verpfändung in das Grundbuch vorzunehmen.

Hochachtungsvoll
 Städtische Sparkasse.
Müller

FÜNF TAGE SPÄTER MELDETE LEO SPEIER KONKURS AN. DER RECHTSANWALT DR. SCHMIDT AUS MELSUNGEN WURDE ZUM KONKURSVERWALTER ERNANNT.

es wird gebeten, bei allen Eingaben die nachstehende Reichslistennummer anzugeben

AMTSGERICHT MELSUNGEN
Eing. - 2. SEP. 1932

Konkursverfahren

Geschäftsnummer: T 4/32
Über das Vermögen des Kaufmanns Leo Speier in Melsungen

wird heute am 30 ten August 19 32, vor mittags 11,47 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet,
da er seine am 25. August 1932 erfolgte Zahlungseinstellung und seine Zahlungsunfähigkeit dargetan hat.

Der Rechtsanwalt Dr. Schmidt in Melsungen

wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20 ten September 19 32 bei dem Gericht anzumelden.
Es wird zur Wechseltatung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — xxx xxxxxxxx xxx

H. 1704 Melsungen xxxxxxxxxx
* K. V. 184. — Öffnung des Konkursverfahrens
§§ 106, 110 K. V.
Verd von H. 2. Hofm. Schönb. Köln (24.1.37)

KURZ NACH DER „MACHTERGREIFUNG“ DER NATIONALSOZIALISTEN FLÜCHTETE LEO SPEIER NACH HOLLAND. AM 6. MAI 1933, DAS „ÜBERFREMDDUNGSGESETZ“ TRAT GERADE IN KRAFT, FAND ER IN AMSTERDAM UNTERSCHLUPF UND GRÜNDETE EINE FAMILIE.

DER EINTRAG AUF DER VERGILBTEN EINWOHNERMELDEKARTE IM ORDNUNGSAMT MELSUNGEN DAZU LAUTETE:

RELIGION: „MOSAISCH“
BERUF: „KAUFMANN“
„WEGGEZOGEN“ NACH AMSTERDAM....

DIES IST DER LETZTE HINWEIS AUF SEIN LEBEN IN MELSUNGEN.

Kinder Vor- und Zuname	Stand oder Gewerbe	Geburtszeit			Geburtsort	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am	liegt besond- Karte vor?
		Tag	Mon.	Jahr							
Leo Speier	Kaufmann	26	10	1885	Melsungen	ev.			Amsterdam	6.5.33	



g

r b) bezeichneten Person

I. Ehe geschlossen zu am

II. Ehe geschlossen zu am

Staatsangehörigkeit: *Preussisch*

Ausweispapier:

Personalakte: *Speier, L. Sp. H. O.*

Bemerkungen: *M. R. 1987.*

AM 27. JUNI 1935 WURDE DIE „EINLEITUNG DER ZWANGSVERSTEIGERUNG“ SEINES HAUSES BEIM AMTSGERICHT MELSUNGEN ANGEORDNET

Eingegangen am 27. Juni 1935
 vorm. 8 Uhr 20 Minuten
 Melsungen, den 27. Juni 1935.

Das Amtsgericht.

Geschäftsnummer: K 8/35.

In
 des Amtsgerichts, Abt.

Hier.

Die Zwangsversteigerung — Nummer 8 — des im Grundbuch von Melsungen Band 50 Blatt Nr. 1734

auf den Namen des Kaufmanns Leo Speier in Melsungen

eingetragenen Grundstück 8

Ktbl. 7 Nr. 128 Bebauter Hofraum 1,32 ar Kasselerstraße Haus Nr. 315.

ist angeordnet. Es wird ersucht, diese Anordnung in das Grundbuch einzutragen, das Weitere gemäß § 19 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung zu veranlassen und

*) Vgl. die Anmerkungen auf der 2. Seite.

H. 1934 104.

Z. V. 2. Erlaßung des Grundbuchs bei der Eintragung einer Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung nach Verfügung (§§ 19, 21 des Reichs-Gesetz vom 27. Juni 1934) (2443)

LAUT MELSUNGER JUDENVERZEICHNIS VOM 6. AUGUST 1935, LEBTE DIE WITWE FLORA SPEIER ZU DIESER ZEIT NOCH IN MELSUNGEN.

Zu -	Vorname	Geburts- tag	Geburts- ort	Fam. Stand	Berufstätigkeit - Beruf -	Wohnung - Straße Nr. -
Speier	Julius	16. 2. 71	Röhrsdorf	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	3. 12. 81	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Karl	7. 11. 77	Röhrsdorf	verh.	Kaufmann	Königsberg 570
geb. Kaufmann	Paula	11. 1. 85	Corbach	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Wilhelm	7. 11. 14	Melsungen	led.	Bergbau	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	28. 11. 16	Winkelstraße	verh.	o. B.	Lindenstraße 71
geb. Kaufmann	Regina	25. 11. 00	Winkelstraße	verh.	Lehrer	Frankfurter 71
geb. Kaufmann	Käthe	7. 12. 04	Melsungen	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	18. 11. 88	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	18. 11. 05	Melsungen	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Käthe	14. 12. 20	Winkelstraße	verh.	o. B.	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	18. 11. 68	Röhrsdorf	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	13. 11. 70	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	11. 1. 01	Melsungen	led.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	5. 11. 04	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	14. 12. 27	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	18. 11. 90	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	2. 11. 88	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	23. 11. 87	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	23. 11. 77	Melsungen	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	17. 11. 61	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Rosa	25. 1. 67	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	25. 1. 86	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	28. 11. 89	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Julius	15. 11. 80	Melsungen	led.	o. B.	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	22. 11. 82	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Fanny	30. 11. 52	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	26. 11. 86	Winkelstraße	verh.	Kaufmann	Winkelstraße 48
geb. Kaufmann	Paula	9. 11. 11	Melsungen	led.	Kaufmann	Winkelstraße 48

Melsungen - 6. Aug. 1935

AM 12. SEPTEMBER 1935 WURDE SIE IN EINER LISTE ALS MITGLIED DES ISRAELISCHEN MÜTTER-VEREINS REGISTRIERT. DIE „JÜDISCH - POLITISCHE EINSTELLUNG“ WURDE LAUT POLIZEIWACHTMEISTER ALS „ANGEBLICH NEUTRAL“ EINGESTUFT UND SOLLTE „ANGEBLICH NUR DEN ZWECK HABEN, BEDÜRFTIGEN MITGLIEDERN BEI IHREM TOD ZU HELFEN“.

Lu 1 B 2 - J 995/35.

Melsungen

Stichtag: 12. September 1935.

Name des Vereins: Jsraelitischer Mütterverein.

Ortsgruppe Melsungen

Jüdisch-politische Einstellung: angebl. neutral.

Mitgliederliste.

Ne. r.	Name u. Vorname evtl. Funktion im Verein. Tag d. Eintr.	Geburtsort und Tag	Beruf	Genaue Anschrift
	Abt Emma	Gudensberg 4.1.77.	Ehefrau	Brückenstr.
	Abt Fanni	Spangeberg 25.3.80.	"	Kasselerstr.
	Katz Rosa	Harmütsachsen 16.2.83.	"	Fritzlarerstr.
	Levy Betti	Melsungen 14.2.69.	"	Markt 67/69
	Levy Becki	Eichholzheim 3.7.81	"	Brückenstr.
	Levy Hedwig	Frielendorf 6.10.86	"	Markt 386
	Levy Paula	Korbach 18.1.87.	"	Spangerweg
	Speier Settchen	Jesberg 13.9.70.	"	Eisfeld
	Speier Berta	Spangenberg 12.6.90	"	Fritzlarerstr.
	Speier Paula	Kirchhain 28.4.88.	"	"
	Speier Flora	Melsungen 23.10.73.	Ehefrau	Kasselerstr.
	Stern Frieda	Borcken 26.7.86.	Witwe	Rotenburgerstr.
	David Hännechen	Angaben können hier nicht gemacht werden da dieselbe in Röhrenrath wohnt		
	Löwenstein Fränze	Melsungen 7.7.04	Ehefrau	Tränkelücke
	Goldberg Hilde	Sterbritz 22.9.06.	"	Mühlenstr.
	Rothschild Bertel	Melsungen 12.8.05.	"	Brückenstr.

Der Verein soll angeblich nur den Zweck haben bedürftigen Mitglieder bei ihrem Tode zu helfen.

Melsungen, den 12. September 1935.

Polizeihauptwachmeister.

im Lfd. Nr. 13.

Savit Jofanna geb. 1.6.1885 in Borcken

Killex...

DIESE LISTEN MUSSTEN REGELMÄSSIG VON DEN BÜRGERMEISTERN ERSTELLT WERDEN. SIE WAREN DIE GRUNDLAGE FÜR DIE DANACH VORGENOMMENEN DEPORTATIONEN DER JÜDISCHEN MITBÜRGER.

Der Landrat

Ufftenzeichen I. 921. L.
Sprechtage am Montag, Mittwoch u. Freitag
von 8-12 Uhr
fernraf Nr. 333 u. 334
Konto: Kreisparafisse Melsungen Nr. 456

Melsungen, den 1. Oktober 1935.

- 1.) Registatur lege neue Akten unter I.P.
an: „Judentum in Deutschland“
// //
- 2.) Kanzlei fertige von den vorgehefteten Nachweisungen I - V
Reinschriften in vierfacher Ausfertigung als
Anlagen zu 2.

- 3.) An den Herrn Polizeipräsidenten -Staatspolizeistelle-

K a s s e l

=====

Unter Bezugnahme auf das Schreiben vom 27. August 1935
-II/1 80,18- übersende ich ergebenst in den Anlagen die
Mitgliederverzeichnisse der im Kreis Melsungen bestehenden
jüdischen Organisationen.

//

//

- 4.) An die Herren Bürgermeister

in Felsberg, Melsungen, Spangenberg, Guxhagen.

=====

Betrifft: Jüdische Organisationen.

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 30. August
1935 -I.921.L- und die darauf hin erstatteten Berichte
ersuche ich mir zum 5.1., 5.4., 5.7. und 5.10. jeden Jahres
-erstmalig zum 5.1.1936- Nachtragslisten über die Verände-
rungen unter den Mitgliedern der gemeldeten jüdischen Verein-
mitzuteilen. Stichtag ist jeweils der Vierteljahrserste. Die
Nachtragsliste muss enthalten:

- 1.) den Abgang und zwar getrennt anach:

- a.) durch ~~Tod~~ Austritt
b.) durch Tod
c.) durch Auswanderung

- 2.) den Zugang.

Fehlanzeigen ist erforderlich.

//

//

- 5.) Registatur notiere laufende Termine zum 5.1., 5.4., 5.7.
und 5. 10. jeden Jahres.

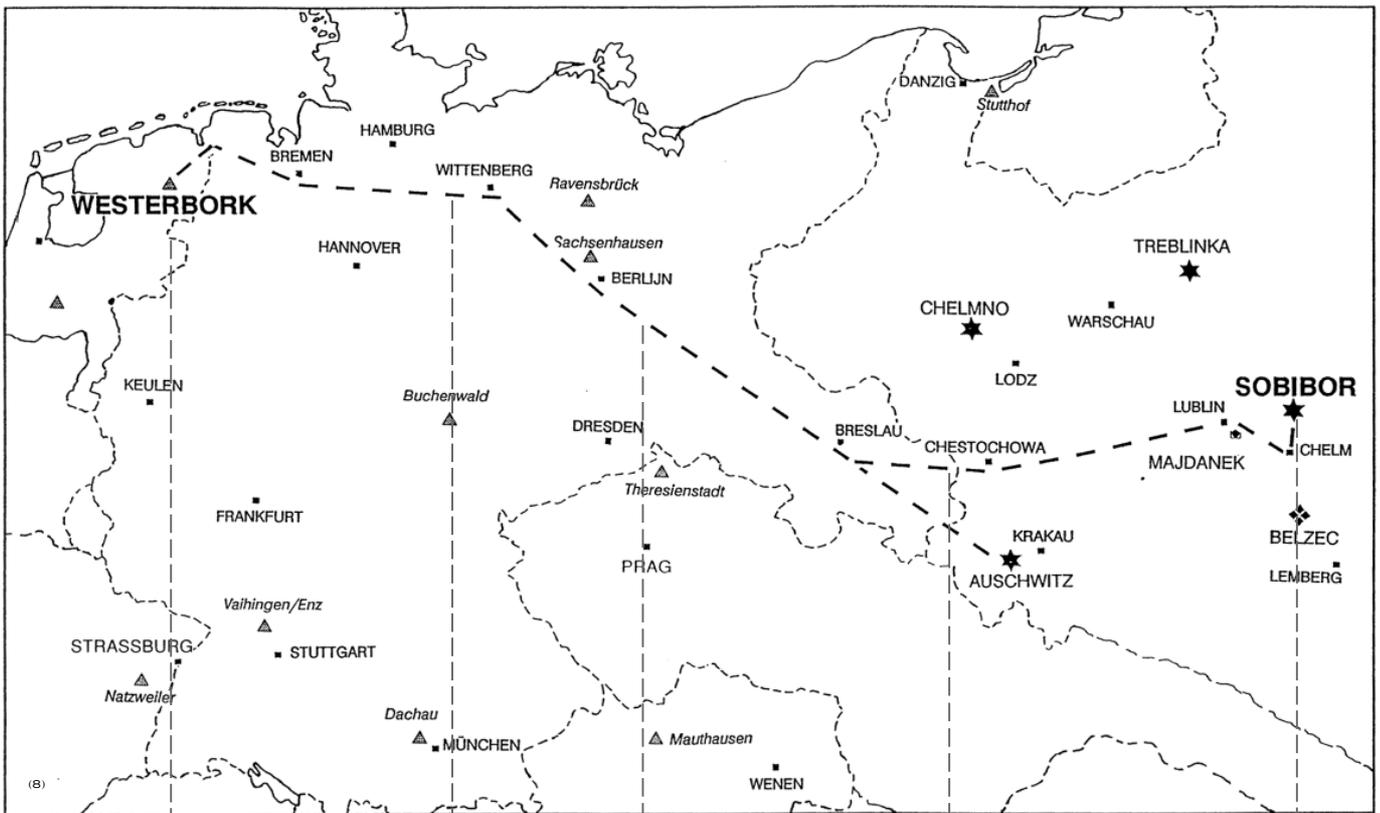
//

//

- 6.) Zu d, A.

NACH AUSBRUCH DES ZWEITEN WELTKRIEGES UND DER BESETZUNG DER NEUTRALEN NIEDERLANDE DURCH DIE NATIONALSOZIALISTEN WURDE FLORA SPEIER MIT IHREM SOHN LEO, SCHWIEGERTOCHTER UND ENKEL, VON SS-SCHERGEN IN AMSTERDAM AUFGESPÜRT. MIT DEM JUDENTRANSPORT WESTERBORK-SOBIBOR VOM 18. MAI 1943 WURDE DIE WITWE FLORA SPEIER IN DAS VERNICHTUNGSLAGER SOBIBOR DEPORTIERT UND UNMITTELBAR NACH IHRER ANKUNFT AM 21. MAI IN DER GASKAMMER UMGEBRACHT.

DIE ROUTE DER TRANSPORTE NACH AUSCHWITZ UND SOBIBOR



	1. TAG	2. TAG	3. TAG	4. TAG
ABTRANSPORT WESTERBORK				ANKUNFT U. ERMORDUNG
FLORA SPEIER	18.5.1943	19.5.1943	20.5.1943	SOBIBOR 21.5.1943
FAM. LEO SPEIER	8.2.1944	9.2.1944	10.2.1944	AUSCHWITZ 11.2.1944

10 MONATE SPÄTER WURDE AUF DEM GLEICHEN LEIDENSWEG AUCH DIE FAMILIE IHRES SOHNES LEO SPEIER „TRANSPORTIERT“ UND NACH DER SELEKTION AUF DER RAMPE DIREKT IN DEN TOD GESCHICKT.



DIE STELLE IM LAGER SOBIBOR, AN DER DIE ZÜGE HIELTEN.



DIE LEBENS DATEN DER LETZTEN JÜDISCHEN BEWOHNER DES HAUSES WERDEN IM HOLLÄNDISCHEN ERINNERUNGSZENTRUM KAMP/WESTERBORK AUFBEWAHRT. SIE LAUTEN:

TRANSPORT WESTERBORK/AUSCHWITZ AM 8.02.1944

LEO SPEIER

GEBOREN AM 16.10.1905 IN MELSUNGEN
GESTORBEN AM 11.02.1944 IN AUSCHWITZ

SEINE FRAU

ELIZE NANETHE JETTY SPEIER LEEFSMA

GEBOREN AM 01.01.1911 IN HENGELO/NIEDERLANDE
GESTORBEN AM 11.02.1944 IN AUSCHWITZ

IHR 9-JÄHRIGER SOHN

ISAAC ALFRED SPEIER

GEBOREN AM 22.12.1935 IN AMSTERDAM
GESTORBEN AM 11.02.1944 IN AUSCHWITZ



SIEGFRIED ABT
(† THERESIENSTADT)

BENJAMIN ABT
(† GHETTO RIGA)

FANNY ABT
(† THERESIENSTADT)

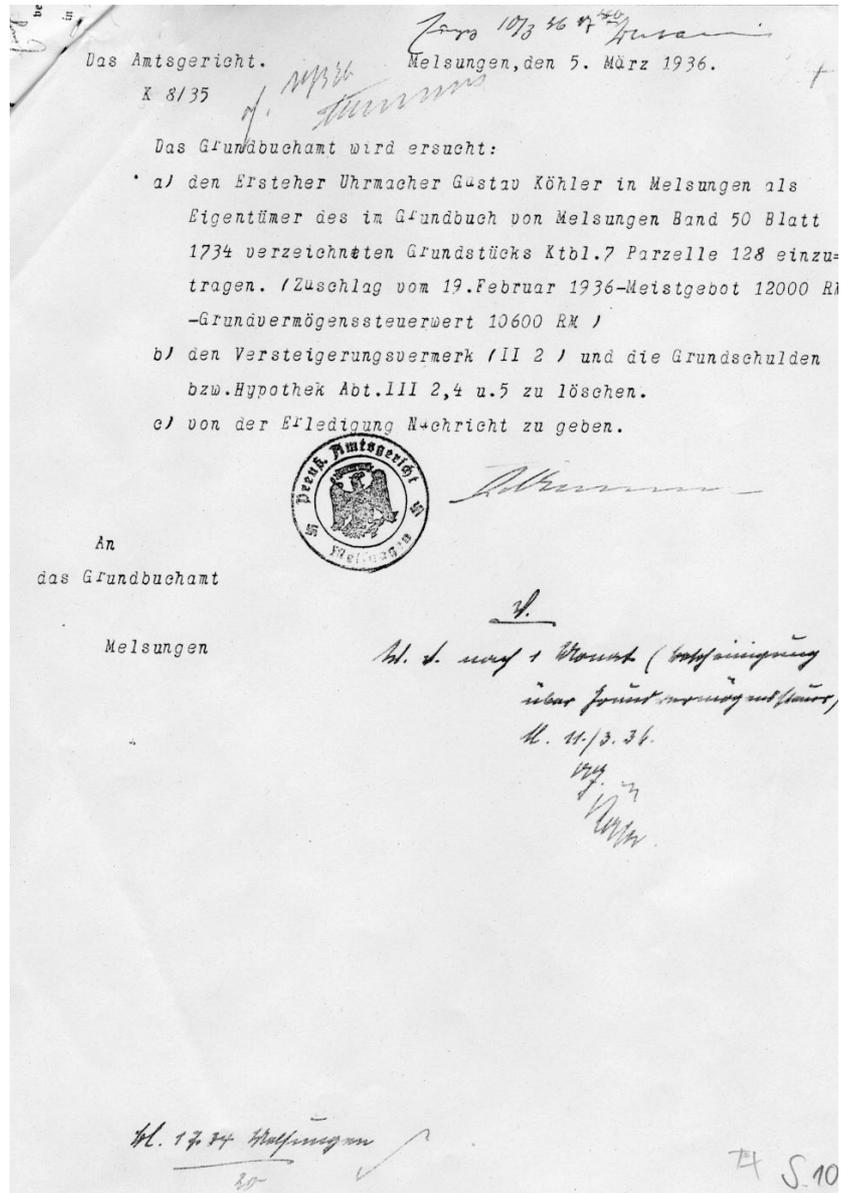
FLORA SPEIER
(† SOBIBOR)

SENTA HEERDT

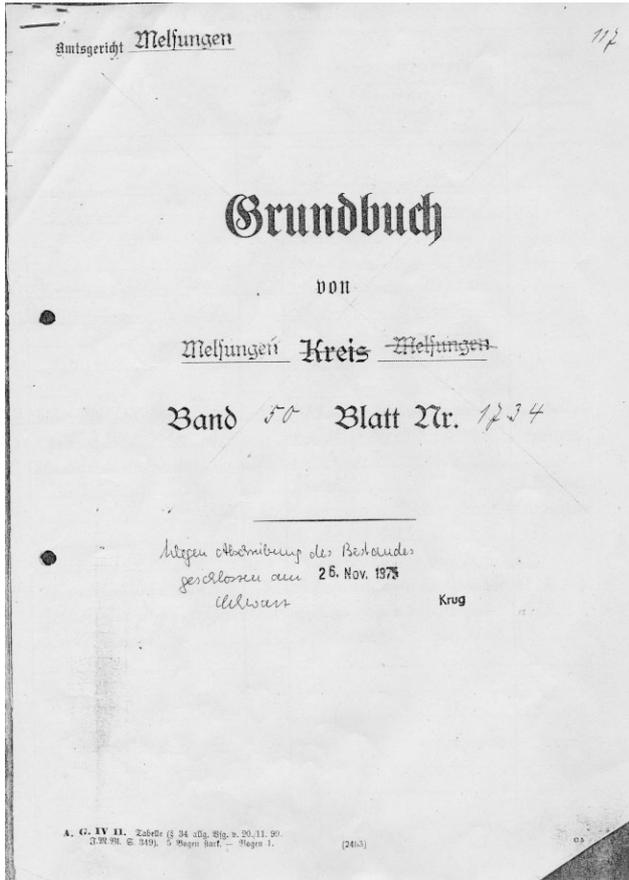
DIE EINZIGEN BILDER DER FAMILIE AUS IHREN LEBENSJAHREN IN MELSUNGEN SIND ZWEI FAMILIENFOTOS AUS DEM JAHRE 1930. SIE STAMMEN VON DEM SOHN VON SENTA HEERDT, DER EINZIGEN JÜDISCHEN MITBÜRGERIN DIESER STADT, DIE DEN HOLOCAUST ÜBERLEBT HAT.

BEI DER VERSTEIGERUNG AM 5. MÄRZ 1936 ERSTAND DER UHRMACHER **GUSTAV KÖHLER** DAS HAUS. SEIN MEISTGEBOT VOM 19. FEBRUAR 1936 BETRUG 12.000 RM

UNMITTELBAR DANACH ZOG ER MIT GESCHÄFT UND FAMILIE AUS DEM GEGENÜBERLIEGENDEN HAUS KASSELER STR. 21 IN DAS HEUTIGE STAMMHAUS DER FIRMA KÖHLER. DAS BILD ZEIGT IHN MIT SEINER FRAU ELLI UND SEINEN BEIDEN TÖCHTERN DORIS UND MARIANNE. DIE BEIDEN ANDEREN KINDER GEHÖRTEN ZUR NACHBARFAMILIE PEUSTER, DIE IN DEM DAMALS NOCH STÄTTLICHEN FACHWERKHAUS EINEN BAUERNHOF BETRIEBEN.



1964, NACH DEM TOD VON GUSTAV KÖHLER WURDE SEINE WITWE **ELLI KÖHLER**, GEB. SCHWARTZ DIE EIGENTÜMERIN DES GESCHÄFTSHAUSES KASSELER STR. 28.



Erste Abteilung.

Eigentümer	Grund des Erwerbes	Erwerbsspreis
1. Kaufmann Leo Lorenz in Melsungen Papier- und Buchbinderei	1. Aufgelassen am 4. Juni 1942 mit Eintragung am 1. Juni 1942 Jug. Kauf	
2. Kaufmann Gustav Köhler in Melsungen IV 1234	1. Aufgelassen am 1. September 1946 Aufgelassen am 1. Februar 1946 Melsungen Amtsgericht mit Eintragung am 8. April 1946 Jug. Kauf	
3. Witwe Elise Wilhelmine - genannt Elli - Köhler geb. Schwarz in Melsungen	1. Auf Grund des Erlasses des Amtsgerichts Melsungen vom 28. Oktober 1964 - 13. 109/64 - eingetragten am 10. November 1964 Schwarz	12.000,-
	2. Aufgelassen am 18. März 1971 und eingetragten am 23. Feb. 1972 Schwarz per Rückkauf	
4. Uhrmachermüller und Goldschmied Bernd Köhler geb. 12. 9. 1944 in Melsungen	3. Aufgelassen am 21. Dezember 1972 und eingetragten am 16. Juni 1973 Schwarz gfa. Rue	

A. G. IV 11. Zählr. (S. 34 allg. Sig. u. 30.11.99.
3.20.99. S. 319). 5. Regeln Rat. - Regeln 1.

1973 ÜBERTRUG SIE DAS HAUS DEM JETZIGEN EIGENTÜMER, IHREM SOHN **BERND GUSTAV KÖHLER**.



MIT EINER GRUNDSANIERUNG IM JAHRE 1987 GAB DER GOLDSCHMIED UND UHRMACHERMEISTER DEM HAUS SEIN HEUTIGES ERSCHEINUNGSBILD. WÄHREND DES HESSENTAGES AM 17. JUNI 1987 ERFOLGTE DIE NEUERÖFFNUNG.



21



UMBAU JUWELIERLADEN BERND KÖHLER
 KASSELER STRASSE 28 3508 MELISUNGEN
 ZEICHNUNG: EINBAU EINER WERBE- U. MARKISENANLAGE

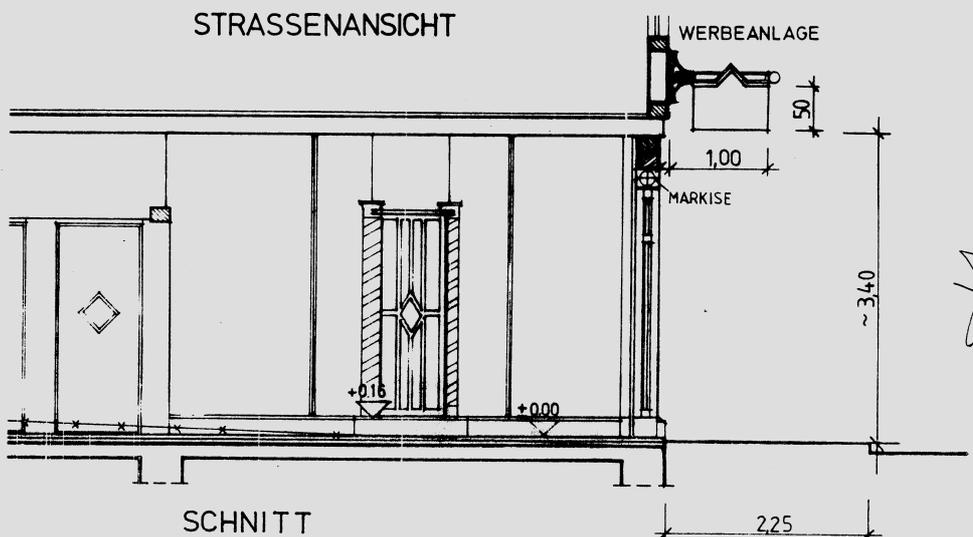
M.: 1:50
 DATUM: 16. APR. 87
 NR.:

ARCHITEKTURBÜRO
 K. & B. FAUJERBACH
 WIGANDSTRASSE 17
 TELEFON 0561/34744
 3500 KASSEL-WILH.

K. Fauj

17. JUNI 88

STRASSENANSICHT



SCHNITT

DER BAUHERR:
 17. JUNI 88

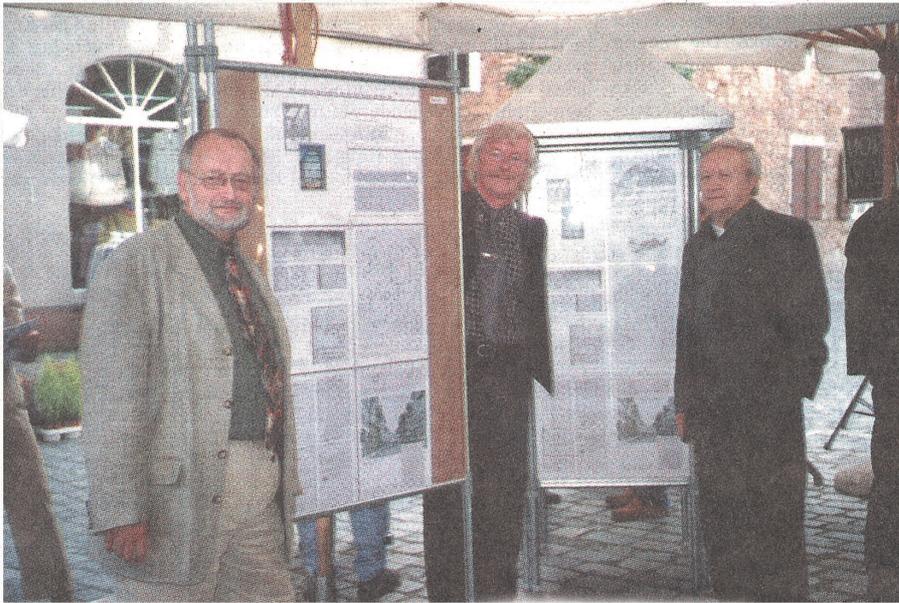
[Signature]



KÖHLER

28





Hans-Peter Klein, Bernd Köhler und Günter Heerdt (Sohn der einzigen überlebenden Melsunger Jüdin) trugen die jüdische Geschichte des Hauses Kasseler Str. 28 zusammen.

Rückblick

Die Geschichte eines Hauses

Melsungen. Seit dem letzten Freitag ist Melsungen um ein Zeugnis reicher. Goldschmied und Uhrmachermeister Bernd Gustav Köhler hat seinem Geschäfts- und Wohnhaus in der Kasseler Straße etwas Unverwechselbares hinzugefügt: Eine Tafel mit der 400jährigen Geschichte des Hauses. Freitag enthüllte Bernd Köhler vor geladenen Gästen die Gedenktafel. Und das im Vorfeld des 75jährigen Geschäftsbestehens.

„Wir wohnen und leben in diesem Haus“, stellt der Hausbesitzer fest und ging die Geschichte des Hauses an. Für seinen Ausflug nutzte er Lehrer Hans Peter Klein, der mit Akribie und Sorgfalt der Geschichte vor allem der jüdischen Besitzer nachgegangen ist. So ist

das Familienbild der Speiers 1939 in Melsungen zu Ende. Es gibt sehr zu denken, dass eine ganze Familie über Nacht ausgerottet wird...

Am Beispiel des Hauses Kasseler Straße 28 machte Klein deutlich, dass in Melsungen noch vielerlei zu entdecken ist. Er zeichnete die Geschichte des Hauses in großen Zügen auf, seit seiner Ersterwähnung in einer Handzeichnung von Landgraf Moritz im Jahre 1630. In 1817 wird Georg Röhrscheid als Besitzer aufgenommen. In 1843 ist der jüdische Lederhändler Leiser Speier Hausbesitzer. In 1903 wird sein Sohn Isaak Eigentümer. Nach dessen Tod überträgt die Witwe Flora Speier ihrem Sohn Leo den Besitz. 1932 meldet die Lederwarenfirma Leo

Speier an. 1933 flüchtet Leo Speier.

Zwang

geord

Köhle

Flora

Bese

sie

und

spi

bc

B

N

v

DIE GESCHICHTE DES HAUSES KASSELER STRASSE 28

1630
IN EINER HANDZEICHNUNG DER „KASSELER GASSE“ VON LANDGRAF MORITZ IST DAS HAUS ZUM ERSTEN MAL ABGEBILDET.

1817
IM HISTORISCHEN EINWOHNERVERZEICHNIS WIRD MIT GEORG RÖHRSCHEID ERSTMALS EIN BESITZER AUFGEFÜHRT

1842
DER JÜDISCHE LEDERHÄNDLER LEISER SPEIER KAUFT DAS HAUS. MIETER SIND DER REFORMIERTE LANDVERMESSER LUDWIG GEGEL UND DER FORSTLEHRER WEBER.

1903
SEIN SOHN ISAAK SPEIER WIRD EIGENTÜMER.

1927
NACH DESSEN TOD ÜBERTRÄGT SEINE WITWE FLORA SPEIER IHREM SOHN LEO SPEIER DAS HAUS MIT FIRMA.

1932
DIE LEDERWARENFIRMA L. SPEIER MELDET KONKURS AN.

1933
„MÄCHTERGREIFUNG“ DER NATIONALSOZIALISTEN: LEO SPEIER FLÜCHTET NACH HOLLAND.

1935
DIE EINLEITUNG DER ZWANGSVERSTEIGERUNG DES HAUSES WIRD ANGEORDET. LAUT JUDENVERZEICHNIS DER POLIZEI LEBT SEINE MUTTER, DIE WITWE FLORA SPEIER, ZU DIESER ZEIT NOCH IN MELSUNGEN.

1936
DER UHRMACHER GUSTAV KÖHLER ERSTEIGERT DAS HAUS

AB 1939
AUCH FLORA SPEIER FLÜCHTET NACH AMSTERDAM. NACH DER BESETZUNG HOLLANDS WERDEN SIE UND IHR SOHN LEO SPEIER, DESSEN FRAU UND KIND VON SS-SCHERGEN AUFGESPÜRT UND IN DIE VERNICHTUNGSLAGER SOBIBOR UND DORT WERDEN DIE LETZTEN JÜDISCHEN BESITZER DIESES HAUSES UNMITTELBAR NACH ANKUNFT IN DER GASKAMMER UMGEBRACHT.

1964
NACH GUSTAV KÖHLERS TOD WIRD SEINE WITWE ELLI KÖHLER EIGENTÜMERIN.

1973
DER GEMEINSAME SOHN, GOLDSCHMIED UND UHRMACHERMEISTER BERND GUSTAV KÖHLER, ÜBERNIMMT DAS HAUS.

1987
DAS HAUS WIRD VON GRUND AUF SANIERT.

In ein Schicksal hineingerutscht

2001

Bernd Köhler suchte Histörchen zum Firmenjubiläum und fand ein bewegendes Stück Geschichte

VON UNSERER REDAKTEURIN
BETTINA SANGERHAUSEN

MELSUNGEN. „Je mehr ich recherchierte, desto interessanter wurde das.“ Da entstanden aus den vagen Geschichten, die in der Familie schon immer erzählt wurden, plötzlich handfeste Schicksale.

Bernd Köhler, Juwelier in Melsungen, hatte sich aufgemacht, um lustige Fotos zur Firmengeschichte zu sammeln, denn das Geschäft wird demnächst 75 Jahre alt. Doch dabei stieß er auf einen dunklen Teil der Geschichte, verknüpft mit dem Haus, in dem Köhler heute seinen Laden hat. „Dass das Haus früher Juden gehört hat, wusste ich ja. Aber es hieß immer, sie seien schon 1927 Pleite gegangen und nach Amerika ausgewandert“, sagt der Geschäftsmann. Das, so weiß er heute, stimmt nur teilweise.

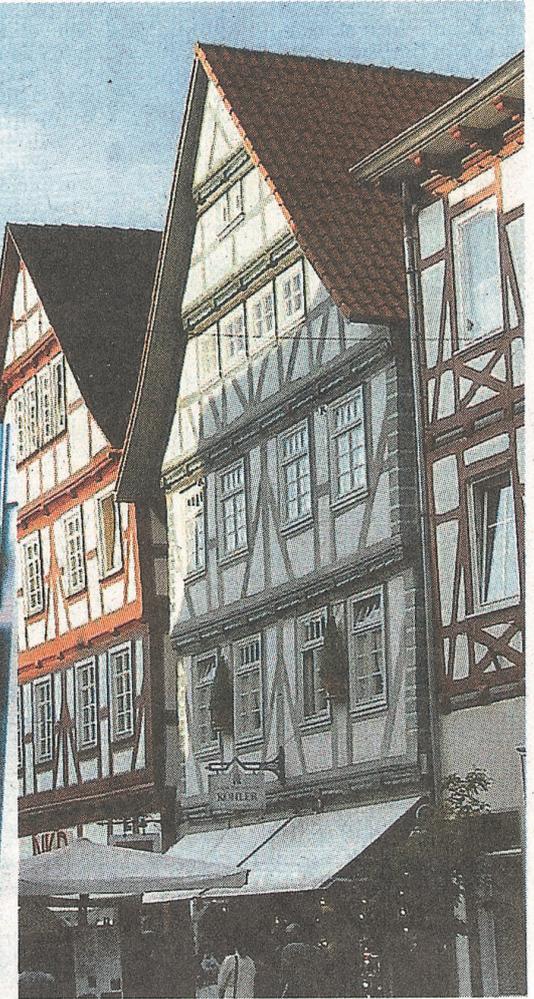
Das Haus wurde zwar wirklich vor der Machtergreifung der Nazis zwangsversteigert, doch die ehemaligen Besitzer gingen nicht nach Übersee. Leo und Flora Speier blieben noch eine Weile in Melsungen, flohen dann in die Niederlande. Die Sicherheit dort war jedoch nur vorübergehend: Von Westerbork, einem Konzentrations- und Sammellager, aus wurden sie nach Sobibor und Auschwitz gebracht und dort ermordet.

„Da habe ich Histörchen gesucht und bin in ein Schicksal gerutscht“, beschreibt es Köhler. Einmal hineingerutscht, wollte er mehr wissen. Aufgefallen war ihm sein eigenes Haus schon in einer Ausstellung der Geschwister-Scholl-Schule in Melsungen während des Kirchentags im vo-

GESCHICHTE IM BLICKPUNKT:

Bernd Köhler enthüllte am Freitag eine Gedenktafel an seinem Haus in der Kasseler Straße in Melsungen.

FOTOS:
SANGERHAUSEN



burtsbücher und Register Aufschluss gaben, aber auch zu den heimischen Ämtern, wo alte

vertrieben wurde, bis sie das Land verließ.

Rund 100 Jahre lang hatte das Gebäude Kasseler Straße 28 jüdischen Mitbürgern gehört. Dort wohnte bei dem ersten jüdischen Besitzer auch Landvermesser Ludwig Gegel, genau der, von dem die ersten Lagezeichnungen der Stadt stammen. Ein Lederhandel florierte in dem Fachwerkhaus. Von Nathan Speier weiß man, dass er 1930 vor Schwarzenberg vom Zug überfahren wurde – er transportierte auf der Schulter gerade eine Lieferung Lederhäute.

Daten wie diese hat Köhler in einer Dokumentation zusammengetragen. 100 Exemplare ließ er davon drucken und gibt sie an Interessierte ab. „Vielleicht nimmt das jemand zum Anlass, sich einmal intensiv mit diesem Teil der Geschichte zu befassen“, hofft er. Er selbst sei dazu nicht so begabt, würde einen potenziellen Autor aber unterstützen. Mit von der Partie

wäre auch Hans-Peter Klein.

Isaak Speier, der Vater von Leo, ist auf dem jüdischen Friedhof in Melsungen begraben. Von Leo und Flora Speier zeugt indes hier kein Grabmal. Von Westerbork über Berlin und Breslau führte ihr Weg direkt in die Gaskammern.

Flora Speier wurde am 18. Mai 1943 verschleppt und am 21. Mai desselben Jahres in Sobibor umgebracht. Ihr Sohn trat seine tödliche Reise am 8. Februar 1944 an und wurde am 11. Februar 1944 in Auschwitz ermordet. Die genauen Daten und Stationen der Zugfahrt und all derer, die im Zug saßen, sind festgehalten. Das Erinnerungszentrum Kamp/Westerbork sorgt dafür, dass man sie nicht vergisst.

Wer Bilder oder Dokumente aus der Zeit jüdischen Lebens in Melsungen hat, kann sich mit Hans-Peter Klein in Verbindung setzen, ☎ 05661/53670.



FLORA SPEIER: Sie lebte bis 1939 in Melsungen.



LEO SPEIER: Er verließ Melsungen und Deutschland 1933.

rigen Jahr. Dort wurden jüdische Häuser in Melsungen gezeigt. In der Gedenkstätte Breitenau fand Köhler Namen von Melsunger Juden, die ihm aus den Erzählungen über das eigene Haus schon geläufig waren. Der Lehrer Hans-Peter Klein half Köhler bei der Suche in der Vergangenheit.

Die führte ins Staatsarchiv nach Marburg, wo jüdische Ge-

Karteikarten verraten, dass Leo Speier eben nicht in die USA, sondern nach Holland ging, und zwar am 6. Mai 1933.

„Mutter Flora blieb noch in Melsungen“, erzählt Köhler. Das könne man nachlesen im „Melsunger Judenverzeichnis“. An diesen akribischen Aufzeichnungen ist auch ablesbar, wie Flora Speier innerhalb Melsungens von einem Haus ins andere

GEDENKTADEL

Eine sachlich gehaltene Tafel am Haus von Bernd Köhler in Melsungen weist seit Freitag auf die Geschichte des Gebäudes hin. Vor dem Haus ergänzt in den nächsten Wochen eine Dokumentation die Informationen der Tafel. Zur Enthüllung spielte Felix Ulrich Klezmermusik auf dem Saxophon.



2005
GEDENKSTEIN FÜR FLORA SPEYER
IN DER ALLEE DER ERINNERUNG IN
SOBIBOR –
GESPENDET VON BERND KÖHLER –
AUFGESTELLT UND ORGANISIERT
VON DEM BILDUNGSWERK
STANISLAW HANTZ E.V., KASSEL



ABB. UNTEN:
GEDENKBLATT VON JETTY SPEYER
– FRAU VON LEO SPEYER – IN DER
GEDENKSTÄTTE YAD VASHEM.



דד-עד		ירושלים	
רשות המחקר לשואה ולגבורה, ירושלים		ירושלים, רח' הירוקים 3477, ת.ד. 7	
לרשום חבלי השואה והגבורה			
1. שם המשפחה	מאומות עבריות	מאומות נוכחיות	מאומות לוחיות
2. שם אביו	3. שם משפחה לפני המלחמה	4. התאריך לידתו או ליל המות	5. מקום לידתו בעיר ארץ
6. שם אבן הליטוש	7. עיר האבן הליטוש	8. מקום אוכלוסיית המוצא	9. מקום המגורים הנוכחיים
10. מקום המגורים הקודם	11. מקום המגורים הנוכחיים במלחמה	12. טיבולת המוות (למשל: קצונה, אבדן, חבלה)	13. מקום אוכלוסיית המוצא
אם החיים יצאו למחנה או אחרת, ירשמו את שמותיהם או את שמות הילדים והנכדים.			
מחברת: ברוך פי תודתו ששומרו כיון על פניהם ויהי נחלת וישיבתם, כפי שיש להם זכותם והכרתם.			
מקום ומחיר הישיבה: 200 ש"ח (כולל מע"מ) 200 ש"ח (כולל מע"מ)			
הנחתו לחם בביתו ובחולותיו ירושלים, אשר לא יחזרת.			

LITERATUR BZW. HERKUNFTSNACHWEIS:

- (1) HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN, ABT. 365, NR. 592
- (2) VERÖFFENTLICHUNG DES AUSZUGES MIT GENEHMIGUNG DES LANDRATS DES SCHWALM-EDER-KREISES – KATASTERAMT
- (3) HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN, ABT. 365, NR. 596
- (4) HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN, ABT. 365, NR. 591
- (5) STAATSARCHIV MARBURG, BESTAND 180 MELSUNGEN
- (6) STAATSARCHIV MARBURG, BESTAND 180 MELSUNGEN
- (7) STAATSARCHIV MARBURG, BESTAND 180 MELSUNGEN
- (8) AUS: JULES SCHELVIS, VERNICHTUNGSLAGER SOBIBOR, BERLIN 1998, S. 97

WEITERE DOKUMENTE:

GRUNDBUCHAMT MELSUNGEN, STADTVERWALTUNG MELSUNGEN

SOLLTEN SIE DOKUMENTE, BILDER ODER BEITRÄGE AUS DER ZEIT DES JÜDISCHEN LEBENS IN MELSUNGEN HABEN, MELDEN SIE SICH DOCH BITTE UNTER DER TELEFONNUMMER VON HERRN KLEIN: 05661/ 53670 ODER SETZEN SIE SICH MIT DEM HERAUSGEBER IN VERBINDUNG.

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER REKONSTRUKTION DIESER GESCHICHTE DANKEN WIR:

HERRN HANS PETER KLEIN

HERRN GÜNTHER HEERDT

HERRN KROLLPFEIFFER

FRAU SCHEFFER SENIOR

HERRN KURT MAURER

DEN MITARBEITERN DER STADTVERWALTUNG

HERRN ROLF RÖMER